

Protokoll der Einwohnergemeinde Schwanden

2. Versammlung 2023

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle auf der Lamm Schwanden

Vorsitz	Egli Heinrich, Gemeinderatspräsident
Protokoll	Riesen-Hauri Pia, Gemeindeverwalterin
Anwesende Bürgerinnen und Bürger	77
Stimmzähler/innen	Michael Suter
anwesende Gäste	Pia Riesen, Gemeindeverwalterin Kristina Althaus, Sachbearbeiterin Finanzen Hans Urfer, Berner Oberländer Silvia Haufe, Redaktorin Schwanderzeitung 2.0 3 weitere Gäste ohne Stimmrecht

Traktandenliste

		Traktanden-Typ
1	Gemeindeversammlung - Protokoll Protokoll der letzten Versammlung	C
2	FV_Investitionen / Kreditkontrollen Kreditbeschluss Strassensanierung Birglistrasse	A
3	FV_Budget Budget 2024 - Festsetzung der Steuranlage und Liegenschaftssteuer für das Jahr 2024 - Genehmigung des Budgets 2024 - Kenntnisnahme von Investitionsrechnung 2024 und Finanzplan 2023 - 2028	A
4	FV_Investitionen / Kreditkontrollen Genehmigung Nachkredit Erstellung Gehweg Derfliplatz - Brücke Derflibach	A

- | | | |
|----------|--|----------|
| 5 | Mitglieder Gemeinderat | A |
| | Wahlen | |
| | - 3 Mitglieder des Gemeinderates (Wiederwahl) | |
| | - Gemeindepräsident (Neuwahl) | |
| | - Vize-Gemeindepräsident (Neuwahl) | |
| | - 1 Mitglied des Gemeinderates (Neuwahl) | |
| | - 1 Mitglied der Technischen Kommission (Neuwahl) | |
| | - Revisionsstelle | |
| 6 | Orientierungen GR | C |
| | Orientierungen | |
| 7 | Gratulationen und Ehrungen an der Gemeindeversammlung | C |
| | Ehrungen/Verabschiedungen und Abgabe der Bürgerbriefe | |
| 8 | Gemeindeversammlung - Verschiedenes | C |
| | Verschiedenes | |

Verhandlungen

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Versammlung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss aufgeboten wurde und macht auf die Stimmrechtsbestimmungen aufmerksam. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt. Weiter weist er darauf hin, dass die Versammlung elektronisch aufgezeichnet wird und die Daten nach Protokollgenehmigung wieder gelöscht werden.

Heinz Egli begrüsst ausserdem Hans Urfer als Vertreter des Berner Oberländers und bedankt sich bereits jetzt für die anschliessende Berichterstattung.

Vor der Abarbeitung der Traktanden äussert sich der Vorsitzende zum derzeitigen Geschehen. Dadurch wird deutlich, dass die Welt grundsätzlich schlecht ist und hauptsächlich über die bestehenden Gräben als über Gemeinsamkeiten gesprochen wird. Anspruchsvollere Informationen sowie positive Nachrichten werden eher ausgeblendet. Aufgrund dieser Tatsache fordert Heinz Egli die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, offen für positive Nachrichten zu bleiben, damit das kleine Paradies "Schwanden" weiter bestehen kann.

Jungbürger werden zusätzlich begrüsst, alle sind bereits volljährig und somit auch stimmberechtigt.

Einleitende Worte von Heinz: Wenn Hans Urfer einen Bericht macht, schaut er auch, dass Thema spannend ist (gemäss Vorbereitung)

C 0112.040 Protokolle

1 **Gemeindeversammlung - Protokoll** Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 22. Juni 2023 hat reglementsconform öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 8. August 2023 genehmigt.

A 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

2 **FV_Investitionen / Kreditkontrollen** Kreditbeschluss Strassensanierung Birglistrasse

Tobias Schild erklärt den Versammlungsteilnehmern, dass vor rund 4 Jahren sämtliche Strassenzustände aufgenommen wurden. Seit daher wurde das Strassennetz in verschiedenen Etappen saniert. Im kommenden Jahr soll nun die Birglistrasse als vorerst letzte Etappe in Angriff genommen werden.

Geplant sind neben dem Belagsersatz der Ersatz von Entwässerungsrinnen sowie die Erneuerung von defekten Randabschlüssen, damit kein Wasser mehr von der Gemeindestrasse auf private Grundstücke oder umgekehrt fließen kann.

Der dafür erforderliche Verpflichtungskredit von CHF 136'000.00 setzt sich wie folgt zusammen:

Deckbelag	CHF	90'000
Entwässerung	CHF	40'000
Reserve	CHF	6'000
Verpflichtungskredit	CHF	136'000

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Der Verpflichtungskredit über CHF 136'000.00 für die Strassensanierung an der Birglistrasse wird einstimmig genehmigt.

A 9300.010 Voranschlag

FV_Budget

Budget 2024

- 3**
- Festsetzung der Steueranlage und Liegenschaftssteuer für das Jahr 2024
 - Genehmigung des Budgets 2024
 - Kenntnisnahme von Investitionsrechnung 2024 und Finanzplan 2023 - 2028

Heinz Egli hat richtig Freude, an seiner letzten Versammlung ein (fast) ausgeglichenes Budget präsentieren zu dürfen. In diesem Sinne bedankt er sich bei seinen Ratskolleginnen und Kollegen für das wiederholte Anhören seiner Erinnerung, dass die Finanzen der Gemeinde sehr wichtig sind und mit den zur Verfügung gestellten Mitteln sehr sorgfältig umzugehen sei. Ausserdem waren sie so nett und haben nie gesagt, dass sie diese Erinnerung nicht mehr hören können.

Mit grosser Freude übergibt Heinz Egli das Wort an Anton Reisacher.

Anton Reisacher präsentiert der Gemeindeversammlung das Budget 2024 und erklärt, dass dies bereits das erste Geschenk für Heinz Egli zu seinem Abschied sei. Die Grundlage mit einer Steueranlage von 1.75 Einheiten und einer Liegenschaftssteuer von 1.5‰ des amtlichen Wertes sowie die Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall sowie bleiben unverändert.

Das Budget 2024 sieht im Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von CHF 20'113 vor. Im Allgemeinen Haushalt wird ein Aufwandüberschuss von CHF 21'013 budgetiert. Die Spezialfinanzierungen (SF) Wasser und Abwasser schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'860 bzw. CHF 30 ab. Die SF Abfall wird voraussichtlich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'470 abschliessen. Die SF Burgergut sollte jedoch einen Ertragsüberschuss von CHF 6'480 aufweisen.

Anton Reisacher erläutert der Versammlung, welche Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 entstanden sind. So konnten in der Funktion 0 «Allgemeine Verwaltung» trotz Weiterbildung und der Anschaffung eines neuen Computers die Aufwendungen tiefer gehalten werden. In der Funktion 1 «öffentliche Ordnung & Sicherheit, Verteidigung» werden höhere Aufwendungen anfallen. Neben der Sanierung des Kugelfangs wird neu die Aufwände der Bauverwaltung intern verrechnet und im kommenden Jahr steht wiederum die Kontrollmessung am Schwanderbergli an.

Erfreulicherweise konnte in der Funktion 2 «Bildung» der Aufwandüberschuss auf CHF 463'350 gesenkt werden, welcher im Vorjahr noch CHF 564'970 betragen hat. Leider mussten in der Funktion 5 «Soziale Sicherheit» ein höherer Lastenausgleich Sozialhilfe sowie eine höhere Entschädigung des Sozialdienstes Region Jungfrau budgetiert werden.

In der Funktion 6 «Verkehr und Nachrichtenübermittlung» wurde ein höherer Aufwand im Strassenunterhalt sowie ein geringerer Ertrag aus dem Winterdienst vorgesehen. In der Funktion 71 «Wasserversorgung» musste für das Sanierungskonzept des Wasserreservoirs höherer Aufwand eingeplant werden.

Nach Fertigstellung der neuen ARA werden nun in der Funktion 72 «Abwasserentsorgung» erstmals ein höherer Aufwand für den Unterhalt eingeplant. Die SF Burgergut kann erfreulicherweise positiv abschliessen, weil neu auch für das Schulhaus ein Pachtzins verrechnet wird, was bis anhin nicht in Rechnung gestellt wurde.

Im Jahr 2024 sind Investitionen von insgesamt CHF 438'500 geplant. Darin sind CHF 12'500 für die Erweiterung von Software-Leistungen, CHF 170'000 für bauliche Massnahmen für die Gesamtschule, CHF 60'000 für die Erweiterung des Spielplatzes beim Schulhaus Lamm, CHF 136'000 für die Strassensanierung Birglistrasse sowie CHF 60'000 für den Instandsetzungsplan der Brücken in Oberschwanden enthalten. Für den Instandsetzungsplan der Brücken muss ausserdem noch ein entsprechender Verpflichtungskredit eingeholt werden.

Damit im Finanzplan 2023 – 2028 die Fehlbeträge aufgefangen werden können, wurde ab dem Jahr 2025 eine Steuererhöhung berücksichtigt. Ob eine solche wirklich umgesetzt werden muss, hängt von den Ergebnissen der zukünftigen Jahresrechnungen ab.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Die Steueranlage von 1.75 Einheiten und die Liegenschaftssteuer von 1.5‰ des amtlichen Wertes werden einstimmig genehmigt.

Das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 20'113.00 wird mit 76 JA-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Die Investitionsrechnung 2024 und der Finanzplan 2023 – 2028 werden zur Kenntnis genommen.

A 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

4 FV_Investitionen / Kreditkontrollen

Genehmigung Nachkredit Erstellung Gehweg Derfliplatz - Brücke Derflibach

Gemäss Ausführungen von Tobias Schild wurde an der letztjährigen Gemeindeversammlung ein Verpflichtungskredit über CHF 80'000.00 für die Erstellung eines Gehwegs Derfliplatz – Brücke Derflibach genehmigt. Durch die weitere Planung dieses Projekts haben sich leider auch die Kosten weiterentwickelt.

Nach Eintreffen der Offerten stellte sich schnell heraus, dass der eingeholte Kredit nicht ausreichen wird. Weiter wurde noch vor Baubeginn festgestellt, dass die bestehende Entwässerung erhebliche Mängel aufweist und komplett ersetzt werden sollte.

Weiter wurde die Technische Kommission durch den Brunnenmeister darauf aufmerksam gemacht, dass für das Trinkwasser in diesem Strassenabschnitt noch eine Gussleitung besteht. Aus diesem Grund hat die Technische Kommission beschlossen, diese Leitung

ebenfalls zu ersetzen. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr sollen ausserdem zwei zusätzliche Hydranten gesetzt werden. Die Materialkosten können jedoch beim Kanton zurückgefordert werden.

Durch die Verlegung der Einmündung Feldlistrasse wurde ausserdem beschlossen, dass bei der Einmündung eine weitere Strassenleuchte montiert werden soll, damit die Sicherheit der Fussgänger erhöht werden kann.

Aufgrund dieser zusätzlichen Massnahmen belaufen sich die Gesamtkosten auf CHF 150'000.00, welche sich wie folgt zusammensetzen:

Strassenbau	CHF	78'500
Entwässerung	CHF	11'000
Bauleitungs-/Planungskosten	CHF	13'000
Sanierung Trinkwasserleitung	CHF	28'000
Neue Strassenbeleuchtung	CHF	9'200
Reserve	CHF	10'000
Verpflichtungskredit	CHF	150'000

Im übergeordneten Interesse hat der Gemeinderat entschieden, die zusätzlichen Arbeiten ausführen zu lassen und der erforderliche Nachkredit nachträglich einzuholen, weil die Gesamtkosten ansonsten noch höher ausgefallen wären.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Der Nachkredit von CHF 70'000.00 für die Erstellung des Gehwegs Derfliplatz – Brücke Derflibach wird mit 76 JA-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

A 0120.040 Gemeinderat (Mitglieder, Organigramm, Ressorts)

Mitglieder Gemeinderat

Wahlen

- 5
- 3 Mitglieder des Gemeinderates (Wiederwahl)
 - Gemeindepräsident (Neuwahl)
 - Vize-Gemeindepräsident (Neuwahl)
 - 1 Mitglied des Gemeinderates (Neuwahl)
 - 1 Mitglied der Technischen Kommission (Neuwahl)
 - Revisionsstelle

3 Mitglieder des Gemeinderates (Wiederwahl)

In diesem Jahr steht die Wiederwahl von Karin Jaggi, Esther Scheinig und Tobias Schild an. Heinz Egli schlägt der Versammlung die Wiederwahl der drei Kandidaten vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch Karin Jaggi, Esther Scheinig und Tobias Schild gemäss Art. 54 Bst. c OgR durch Heinz Egli als gewählt erklärt werden.

Die Versammlung bestätigt die Wahl mit einem Applaus.

Gemeindepräsident (Neuwahl)

Durch die Amtszeitbeschränkung endet die Amtszeit von Heinz Egli als Gemeindepräsident am 31. Dezember 2023. Anton Reisacher, jetziger Vize-Gemeindepräsident hat sich bereiterklärt, das Amt zu übernehmen und stellt sich zur Wahl als Gemeindepräsident.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch Anton Reisacher gemäss Art. 54 Bst. c OgR durch Heinz Egli als gewählt erklärt wird.

Die Versammlung bestätigt die Wahl von Anton Reisacher als Gemeindepräsident mit einem Applaus.

Vize-Gemeindepräsident (Neuwahl)

Durch die Wahl von Anton Reisacher als neuen Gemeindepräsidenten ist sein bisheriges Amt als Vize-Gemeindepräsident neu zu vergeben. Tobias Schild hat sich bereiterklärt, das Amt zu übernehmen und stellt sich zur Wahl als Vize-Gemeindepräsident.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch Tobias Schild gemäss Art. 54 Bst. c OgR durch Heinz Egli als gewählt erklärt wird.

Die Versammlung bestätigt die Wahl von Tobias Schild als Vize-Gemeindepräsident mit einem Applaus.

1 Mitglied des Gemeinderates (Neuwahl)

Leider konnte bis zur Versammlung keine Person gefunden werden, welche sich bereiterklärt hat, im Gemeinderat mitzuarbeiten. Sofern sich aus der Versammlung niemand zur Verfügung stellt, wird das Geschäft an der nächsten Versammlung nochmals traktandiert.

Heinz Egli macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die bestehende Vakanz keinen Einfluss auf die Handlungsfähigkeit des Gemeinderates hat. Ausserdem gab es in den vergangenen 13 Jahren bereits einmal eine solche Situation. Diese kann jedoch bei einem Gemeinderat mit 7 Mitgliedern gut aufgefangen und bewältigt werden.

Aus der Versammlung werden keine Vorschläge gemacht, wodurch diese Wahl vertagt wird.

1 Mitglied der Technischen Kommission (Neuwahl)

Die Amtszeit von Markus Fuhrer endet am 31. Dezember 2023. Aus beruflichen Gründen stellt er sich nicht nochmals zur Wiederwahl. Als Ersatz stellt sich Lukas Flück als Mitglied der Technischen Kommission zur Verfügung.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch Lukas Flück gemäss Art. 54 Bst. c OgR durch Heinz Egli als gewählt erklärt wird.

Die Versammlung bestätigt die Wahl von Lukas Flück als Mitglied der Technischen Kommission mit einem Applaus.

Revisionsstelle

Heinz Egli erklärt der Versammlung, dass sich der Gemeinderat entschieden hat, diese Aufgabe nach öffentlichem Beschaffungsrecht neu auszuschreiben. Aufgrund der eingegangenen Angebote und der Auswertung gemäss den vorgängig definierten Vergabekriterien schlägt der Gemeinderat die Firma ROD Treuhand AG mit Sitz in Urtenen-Schönbühl zur Wahl vor. Diese Firma prüft bereits bei verschiedenen Gemeinden in der Region die Jahresrechnung und gilt als kompetent.

Diskussion

Werner Grossmann meldet sich zu Wort. Er hat mit der Auswahl der eingeladenen Firma Mühe. Seiner Meinung nach gibt es in der Region genügend kompetente Firmen, welche diese Aufgabe übernehmen könnten. Weiter kann er nicht nachvollziehen, weshalb dieses Mandat neu ausgeschrieben wurde und möchte wissen, wieviel die Gemeinde durch eine solche Wahl einsparen kann. Er ist der Meinung, dass die bisherige Revisionsstelle Lüthi Treuhand AG ihre Aufgabe nicht schlecht gemacht hat.

Heinz Egli erklärt, dass der Gemeinderat der Meinung war, dass eine öffentliche Ausschreibung nach 22 Jahren gerechtfertigt ist. Durch das gewählte Verfahren wird das Vorgehen und der Ablauf klar vorgegeben und die Kriterien vorgängig festgelegt. Dabei ist nicht nur der Preis ausschlaggebend. So ist die Firma ROD Treuhand AG als Gewinner hervorgegangen, obwohl sie nicht das günstigste Angebot abgegeben haben.

Mit dieser Antwort ist Werner Grossmann nicht einverstanden. Er ist immer noch der Meinung, dass solche Aufträge in der Region bleiben sollten.

Gemäss Heinz Egli gibt es nicht viele qualifizierte Revisionsfirmen in der Region, welche das Mandat übernehmen könnten. Der Gemeinderat hat sich in diesem Fall für diese drei Firmen entschieden. Die Gemeinde Schwanden ist ansonsten stets bemüht, sämtliche Unternehmen in der Region zu berücksichtigen.

Astrid Schild meldet sich ebenfalls zu Wort. Für sie ist die eingesetzte Gewichtung nicht nachvollziehbar. Prozentual gesehen stehen der Firma Lüthi Treuhand AG mit der Mutterfirma Lehmann + Bacher AG mehr Revisoren zur Verfügung als der zur Wahl vorgeschlagenen Firma ROD Treuhand AG.

Für Werner Grossmann muss nicht zwingend die Firma Lüthi Treuhand AG zur Wahl vorgeschlagen werden. Seiner Meinung nach könnte dies auch die Firma von Bergen Treuhand AG sein. Ihm ist einfach wichtig, dass die Revisionsstelle aus der Region kommt.

Klaus Müller meldet sich ebenfalls zu Wort. Er macht den Vorschlag, dass Werner Grossmann einen entsprechenden Antrag formuliert. Seiner Meinung nach führt diese Diskussion zu keiner möglichen Lösung.

Anträge aus der Versammlung

Werner Grossmann stellt den Antrag, dieses Geschäft zurückzuweisen und nochmals neu auszuschreiben, wobei jedoch nur Firmen aus der Region eingeladen werden.

Antrag des Gemeinderates

Wahl der Firma ROD Treuhand AG als externe Revisionsstelle für 4 Jahre

Beschluss

Der Antrag von Werner Grossmann wird mit 39 JA-Stimmen, 20 NEIN-Stimmen und 12 Enthaltungen angenommen. Somit wird das Geschäft zurückgewiesen und an der nächsten Versammlung nochmals zur Abstimmung gebracht.

C 0120.090 Verschiedenes/Allgemeines

6 Orientierungen GR Orientierungen

Brienzer Wildbäche:

Heinz Egli berichtet über den bevorstehenden Wechsel der Bauherrschaft. Gemäss Schreiben vom Regierungsrat müssen nun die Gemeinden die Pflicht der Naturgefahren übernehmen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist jedoch noch nicht bekannt, in welcher Form dies erfolgen wird. Die Gemeinden Schwanden, Brienz und Hofstetten suchen nun eine gemeinsame Lösung, wie diese Aufgabe ab 1. Januar 2027 ausgeführt werden kann.

Bauarbeiten Lamm- und Schwanderbach

Simeon Mathyer, Präsident Schwellenkorporation Schwanden orientiert die Anwesenden über die Bauarbeiten des Hochwasserschutzprojektes Lamm- und Schwanderbach. Gemäss Bauprogramm sollten sämtliche Arbeiten bis im Herbst 2024 abgeschlossen werden. Derzeit konnten bereits 95% der geplanten Arbeiten ausgeführt und umgesetzt werden.

Zurzeit sind die Hauptarbeiten in Schwanden in vollem Gange. Der Leitdamm ist schon fast fertig. Im Herbst 2024 wird schliesslich auch noch der Damm in Oberschwanden folgen. Dabei ist festzuhalten, dass die jetzige Forststrasse nach Abschluss der Arbeiten zurückgebaut wird.

Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankt sich Simeon Mathyer für die Möglichkeit, dass er jeweils die Gemeinde über die bevorstehenden Arbeiten informieren darf. Gemäss seinen Ausführungen sei dies alles andere als selbstverständlich.

Schule Brienz

Als erstes bedankt sich Esther Scheinig für ihre Wiederwahl und das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die Annahme des vorgelegten Budgets 2024. Dadurch können die geplanten Investitionen im und beim Schulhaus wie geplant ausgeführt werden. Somit sind die Kinder glücklich. Und wenn die Kinder zufrieden sind, gilt dies ebenfalls für deren Eltern und somit auch für Esther Scheinig.

Gemäss ihren Ausführungen ist die Schule Brienz am 14. August 2023 mit insgesamt 480 Schülerinnen und Schüler ins neue Schuljahr gestartet, wobei 66 Kinder aus Schwanden kommen.

Der Zusammenschluss mit der Schule Brienz bringt natürlich auch Veränderungen mit sich. So wird seit dem August 2023 in Schwanden die Basisstufe unterrichtet. Dadurch sind seit daher ca. 28 Kinder auf den Strassen unterwegs zur Schule Schwanden. Ausserdem wurden die Unterrichtszeiten pro Zyklus vereinheitlicht, sodass der Unterricht für sämtliche Kinder der Basisstufe erst um 08.30 Uhr beginnt – somit 30 Minuten später als mit der Schule bhs.

Die Kinder der 5./6. Klasse werden neu in Hofstetten beschult. Durch die Vereinheitlichung der Unterrichtszeiten sind diese nun nicht mehr auf die Busverbindung abgestimmt, weshalb der Bus am Nachmittag nicht mehr genutzt werden kann.

Abschliessend wünscht sich Esther Scheinig, dass der Kontakt zwischen ihr und den Eltern weiterhin bestehen bleibt. Aus diesem Grund bittet sie die Anwesenden, mit allfälligen Fragen direkt an sie oder an Pia Riesen zu gelangen. So ist sichergestellt, dass die Anliegen in der Schulkommission Brienz behandelt werden können.

Regionale Bauverwaltung

Gemäss Heinz Egli ist derzeit das Thema einer Regionalen Bauverwaltung in der gesamten Region sehr präsent, weil die Gemeinden Mühe haben, geeignetes Fachpersonal zu finden. Die Regionalkonferenz Oberland Ost hat deshalb eine Arbeitsgruppe gebildet, in welcher Heinz Egli ebenfalls mitarbeitet.

Die Gemeinden haben nun bis Ende Jahr die Möglichkeit, sich zu entscheiden, ob sie der regionalen Bauverwaltung beitreten möchten. Sofern mindestens 9 Gemeinden der Regionalen Bauverwaltung beitreten und zusammen mindestens 13'000 Einwohner zählen, kommt eine solche zustande.

Die Gemeinde Schwanden wird sich voraussichtlich nicht bei einer regionalen Bauverwaltung der Regionalkonferenz Oberland Ost anschliessen. Die Gemeinden oberer Brienersee diskutieren jedoch derzeit über eine mögliche Lösung innerhalb der Kirchgemeinde.

Militärflugplatz Meiringen

Heinz Egli informiert die Versammlung über die offizielle Pressemitteilung bezüglich der Lärmkurven, für welche bis Donnerstag, 7. Dezember 2023, 21.00 Uhr eine Sperrfrist galt. Er geht davon aus, dass bereits am morgigen Tag entsprechende Berichte in den Zeitungen gefunden werden.

Heinz Egli macht explizit darauf aufmerksam, dass die Gemeinden keine Kompetenz haben, gegen das Geplante einzugreifen. Das neue Objektblatt des Flugplatzes wird lediglich durch den Bundesrat verabschiedet. Jedoch ist für den neuen Betrieb auch noch ein Betriebsreglement erforderlich. Dazu ist ein Mitwirkungsverfahren erforderlich, bei welchem jeder Bürger die Möglichkeit hat, seine Meinung einzubringen.

Bezüglich Ergebnis wird sich die Lärmkurve nicht wesentlich verändern, weil die Anzahl Flüge halbiert wird. Dabei ist wichtig zu beachten, dass für den Bund nicht das Einzelereignis massgebend ist, sondern die Gesamtmenge des verursachten Lärms.

Der Gemeinderat Schwanden hat für den Unmut und die Lärmbelastung vollstes Verständnis. Es muss jedoch allen bewusst sein, dass die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten sehr gering sind.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung.

C 0112.050 Gratulationen und Ehrungen

7 **Gratulationen und Ehrungen an der Gemeindeversammlung**
Ehrungen/Verabschiedungen und Abgabe der Bürgerbriefe

Abgabe Bürgerbriefe

Alena Lüthi, Elea Wyss, Loris Remonda, Menk Fischer und Reana Trauffer haben im Jahr 2023 ihre Volljährigkeit erreicht und sind nun in der Gemeinde Schwanden stimmberechtigt. Esther Scheinig überbringt den frisch gebackenen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein paar weise Worte zum Erwachsensein und welche Rechte und Pflichten sie damit erhalten.

Esther Scheinig überreichte den anwesenden Alena Lüthi, Elea Wyss und Menk Fischer den Bürgerbrief sowie ein Schwanderbuch. Loris Remonda und Reana Trauffer mussten sich leider für die Versammlung entschuldigen.

Verabschiedung Allmendkommission

Regina Baumann tritt aufgrund der Amtszeitbeschränkung nach 12 Jahren per 31. Dezember 2023 aus der Allmendkommission aus. Als Dank für die geleistete Arbeit überreicht ihr Heinz Egli unter Applaus einen Blumenstrauss.

Verabschiedung Technische Kommission / Dorfkommision

Markus Fuhrer beendet nach 8 Jahren seine Mitarbeit in der Technischen Kommission aus beruflichen Gründen. Anna-Lena Schütz scheidet nach 2 Jahren aus der Dorfkommision aus, weil sie als Mutter eine neue Aufgabe zu erfüllen hat.

Beide mussten sich für die Versammlung entschuldigen. Trotzdem bedankt sich Heinz Egli für die geleistete Arbeit.

Verabschiedung Heinz Egli

Anton Reisacher findet zum Abschied von Heinz Egli lobende Worte. Insbesondere macht er die Versammlung darauf aufmerksam, dass Heinz Egli während seiner Amtszeit als Gemeindepräsident das gesamte Verwaltungspersonal ausgewechselt hat. Ausserdem hat er dafür gesorgt, dass die Gemeinde Schwanden immer eine Stimme in der Region erhalten hat.

Sein Markenzeichen «Wien ihr wisst...» wurden gemäss Anton Reisacher 36 Mal an dieser Versammlung verwendet. Und dies, obwohl die meisten keine Ahnung vom nachfolgenden Thema hatten.

Nach einem Jahr im Gemeinderat und nun nach 12 Jahren Gemeindepräsident ist nun die Zeit gekommen, die Lehrzeit zu beenden. Unter grossem Applaus überreicht Anton Reisacher dem abtretenden Heinz Egli eine Kiste Wein, ein Gutschein sowie ein Zeugnis mit dem Titel «Dipl. Gemeindepräsident aD» mit der Höchstnote «hervorragend».

Heinz Egli bedankt sich für die Geschenke und zitiert dazu die Aussage von Alt-Bundesrat Adolf Ogi: «Ihr seid nie so schlecht, wenn ihr etwas tut, und ihr seid nie so gut, wenn ihr damit aufhört.» Weiter ist er überzeugt, dass die Aussage von Willi Ritschard, dass Politiker der einzige Beruf sei, der man ohne Lehre ausüben könne und dies das Resultat zeige, etwas Wahres mit sich trägt.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung.

C 0112.020 Mitteilungen an Einwohner

8 **Gemeindeversammlung - Verschiedenes** Verschiedenes

Heinz Egli macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die Regionalkonferenz Oberland-Ost über eine Energieberatungsstelle verfügt. Der Energieberater Roland Schneider steht der Bevölkerung gerne zur Verfügung, Energietechnische Fragen auch vor Ort anzuschauen und zu besprechen.

Weiter macht er auf die bevorstehenden Suppentage aufmerksam, an welchen jeweils köstliche Suppen zum Verkauf angeboten werden. Vom 14. – 17. März 2024 finden in der Region Haslital Brienz die nächsten National Winter Gams in sechs verschiedenen Winter-Sportarten statt.

Durch die Kündigung von Pascale Stähli wird auf das neue Jahr eine/n neue/n Neophytenbeauftragte/n gesucht. Sollte sich jemand für diese Aufgabe interessieren, kann er/sie sich gerne bei Pia Riesen melden.

Heinz Egli ist stolz, dass es wieder eine Schwanderziitig gibt. Einen besonderen Dank geht dafür insbesondere an Silvia Haufe. Für ihre unermüdliche Arbeit und Gestaltung überreicht ihr Heinz Egli zum Dank einen Blumenstrauss.

Der nächste Neujahrsapéro wird am Samstag, 6. Januar 2024 von 17.00 – 19.00 in der Mehrzweckhalle auf der Lamm stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die auswärtigen Liegenschaftsbesitzer werden herzlich dazu eingeladen.

Aufgrund der Festtage wird die Gemeindeversammlung vom 25. Dezember 2023 – 3. Januar 2024 geschlossen bleiben. Ab 4. Januar 2024 gelten wieder die normalen Schalteröffnungszeiten.

Diskussion

Doris Sommer macht die Versammlungsteilnehmer auf die bevorstehenden Adventsfenster aufmerksam und lädt alle ein, diese zu besuchen. In diesem Jahr haben sich wieder viele Leute sehr viel Mühe gegeben und freuen sich bestimmt über regen Besuch.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung.

Heinz Egli bedankt sich bei den Anwesenden für die Unterstützung während den letzten 13 Jahren, die interessanten Gespräche und Begegnungen sowie den allfälligen Fehlentscheiden. Er verabschiedet sich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Seiner Meinung nach ist es jedoch gut, dass diese Aufgabe nun andere übernehmen.

Einen speziellen Dank richtet er auch noch an Pia Riesen und Kristina Althaus für ihre Arbeit auf der Verwaltung und überreicht ihnen zum Dank einen Blumenstrauss.

Heinz Egli erklärt um 21.26 Uhr die Versammlung als beendet und dankt Hans Urfer für die Berichterstattung. Er dankt allen Anwesenden für ihren Besuch an der Versammlung und wünscht allen frohe Festtage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Alle Versammlungsteilnehmer sind herzlich zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Schwanden, 20. Dezember 2023

GEMEINDERAT SCHWANDEN

Egli Heinrich
Gemeinderatspräsident

Riesen-Hauri Pia
Gemeindeverwalterin